



UNSER NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

OUR TEAM FOR A BETTER WORLD



INHALTSVERZEICHNIS

Unser Unternehmen.....	3
Unser Verständnis von Nachhaltigkeit.....	4
Unsere Meilensteine der letzten zehn Jahre.....	5
Unser Nachhaltigkeitsansatz.....	6
Menschen im Fokus.....	7
JAKO Teamspirit.....	8
Faire Lieferkette.....	9
Händler und Partnervereine.....	10
Ziele & Fortschritte.....	11
Produkte nachhaltig gestalten.....	12
Verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung.....	13
Übergang zur Kreislaufwirtschaft.....	15
Digitalisierung im Produktbereich.....	16
Ziele & Fortschritte.....	18
Unsere Umwelt schützen.....	19
Aktive Reduzierung von Emissionen.....	20
Beitrag zur regionalen Biodiversität.....	22
Maßnahmen im Transport- & Logistikbereich.....	23
Ziele & Fortschritte.....	24
Regionalen Mehrwert generieren.....	25
Unterstützung regionaler Projekte.....	26
Nachhaltiges Familienunternehmen.....	28
Ziele & Fortschritte.....	29
Unsere Partnerschaften.....	30
WIN (Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit).....	31
Amfori BSCI.....	31
Bündnis für nachhaltige Textilien.....	32
Fairtrade.....	32
Kontaktinformationen.....	33



v.l.n.r. Tobias Röschl - Vorstand Marketing | Vertrieb, Nadine Sprügel - Vorstandsvorsitzende, Einkauf | Produkt, Yvonne Sprügel - Stellv. Vorstandsvorsitzende, Finanzen | Personal, Markus Frank - Vorstand Digitalisierung | Logistik

UNSER UNTERNEHMEN

**ARTIKEL
VERFÜGBARKEITEN**
von bis zu 5 Jahren

376
Mitarbeitende

TEAMSPORT AUSRÜSTER
für über 100.000 Teams

1989
GRÜNDUNG

von Rudi Sprügel mit dem Verständnis, langjährige und persönliche Partnerschaften zu nutzen und auszubauen.



STARKE WURZELN

In unserer Heimat Hohenlohe. Inspiriert von Jagst und Kocher, den beiden Flüssen der Region.

CORPORATE TEAMWEAR

Seit 2021 ergänzen wir unsere Produktpalette um Teamwear für Beruf und Freizeit

**FAMILIEN
UNTERNEHMEN**

Seit 2021 in der zweiten Generation.

TEAMCENTER

In unserem JAKO Teamcenter, welches 2016 erbaut wurde, haben wir eine hochmoderne Infrastruktur.



UNSER VERSTÄNDNIS VON NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit ist tief in unseren Werten als Familienunternehmen verankert. Für uns bedeutet dies den verantwortungsvollen Umgang mit Menschen, Produkten und der Umwelt sowie eine langfristig orientierte Unternehmensführung. Dafür setzt sich das gesamte JAKO Team gemäß unsere Nachhaltigkeitsstrategie „OUR TEAM FOR A BETTER WORLD“ ein.

Menschen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir legen großen Wert auf einen fairen Umgang mit unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Beschäftigten entlang unserer Lieferkette sowie unseren langjährigen Fachhandelspartnern, Vereinen und Fans.

Unsere Produkte zeichnen sich durch ihre Langlebigkeit und die Möglichkeit der Nachlieferung über mehrere Jahre aus. Dabei setzen wir auf hohe Qualität und die Verwendung umweltfreundlicher Materialien wie recyceltem Polyester und biologisch angebaute Baumwolle. Auf diese Weise leisten wir nicht nur einen Beitrag zur Schonung von Ressourcen, sondern auch zur Verbesserung der Umwelt.

Zusätzlich investieren wir verstärkt in den Einsatz nachhaltiger Energie, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Wir verzichten auf den Einsatz gefährlicher Chemikalien in Produkten und Produktionsprozessen und engagieren uns für den Erhalt der Biodiversität.

Als Familienunternehmen sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst. Wir streben eine langfristig orientierte Unternehmensführung an, die von verantwortungsvollem Wirtschaften geprägt ist. Dabei investieren wir in die Entwicklung unserer Region, fördern lokale Projekte und engagieren uns besonders im Bereich des Sports.

Wir sind fest davon überzeugt, dass wir unsere Ziele nur gemeinsam erreichen können. Daher arbeiten wir eng mit unseren Partnern zusammen. Wir tauschen uns intensiv aus, hinterfragen Prozesse, fördern Diskussionen und arbeiten an gemeinsamen Projekten. Auf diese Weise schaffen wir Bewusstsein, lernen voneinander und machen täglich Fortschritte. Dies ist unser Einsatz für die Zukunft – OUR TEAM FOR A BETTER WORLD.

UNSERE MEILENSTEINE DER LETZTEN ZEHN JAHRE



2023

- Abschluss des Pilotprojekts zur Kreislaufwirtschaft mit Hilfe des Thermo-Mechanischen Verfahrens. Entwicklung des ersten Trikots aus eingesammelten Textilien.

2021

- Entwicklung unserer ersten Teamline mit recyceltem Polyester: Teamline PERFORMANCE
- Entwicklung des Trikots WORLD aus recycelten Textilien
- Sortimentsergänzung durch die CORPORATE TEAMWEAR mit Bio-Baumwolle
- WIN-Charta Unterzeichnung



2018

- Erste Roadmap beim Bündnis für nachhaltige Textilien



2020

- Einführung des JAKO FAIR Labels
- Entwicklung unseres ersten Trikots aus recyceltem Polyester: Trikot TROPICANA



2022

- Erster Nachhaltigkeitsbericht nach WIN
- Nachhaltigkeitsspieltag in WORLD-Sondertrikots



Mitglied im Bündnis für nachhaltige Textilien
Sozial und ökologisch – wir sind auf dem Weg

amfori ©
Trade with purpose

2016

- Mitgliedschaften bei Bündnis für nachhaltige Textilien & amfori BSCI
- Neubau des Teamcenters mit Photovoltaikanlage

UNSER NACHHALTIGKEITSANSATZ



MENSCHEN IM FOKUS

1. JAKO Teamspirit
2. Faire Lieferkette
3. Händler und Partnervereine



PRODUKTE NACHHALTIG GESTALTEN

1. Verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung
2. Übergang zur Kreislaufwirtschaft
3. Digitalisierung im Produktbereich



UNSERE UMWELT SCHÜTZEN

1. Aktive Reduzierung von Emissionen
2. Beitrag zur regionalen Biodiversität
3. Maßnahmen im Transport- & Logistikbereich



REGIONALEN MEHRWERT GENERIEREN

1. Unterstützung regionaler Projekte
2. Nachhaltiges Familienunternehmen



MENSCHEN IM FOKUS



JAKO TEAMSPIRIT

WE ARE TEAM. Als Familienunternehmen steht für uns schon immer das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an erster Stelle. Unsere Werte stiften einen besonderen Teamspirit, der täglich gelebt wird – bei der Arbeit und auch nach Feierabend. Dabei stellen wir den Teamgedanken und die gegenseitige Wertschätzung in den Fokus.

Als Teamsport-Ausrüster verbindet unser Team vor allem die Leidenschaft zum Sport. Im Verlauf des Jahres 2023 haben wir eine Vielzahl von Sportprogrammen, Teamausflügen und Events zusammen unternommen, um diese Leidenschaft zu leben und zu teilen.

Ende 2023 konnten wir die Zahl der Kolleginnen und Kollegen um 12 % zum Vorjahr steigern, und erreichen nun insgesamt 376 engagierte Teammitglieder. Diese Steigerung spiegelt unser konti-

nuierliches Engagement für Wachstum und Nachhaltigkeit wider. In den Bereichen Verwaltung, Logistik und Vertrieb haben wir eine Erhöhung von 40 Mitarbeitenden verzeichnet, was zu einer Stärkung unserer operativen Leistungsfähigkeit beiträgt.

Besonders erfreulich ist die Steigerung um 7 % unserer Auszubildenden und dual Studierenden. Dies unterstreicht unsere Investition in die Entwicklung junger Talente und den Beitrag zur Förderung der nächsten Generation von Fachkräften in unserer Branche.

Wir sind stolz darauf, dass unser Team weiter wächst und wir gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft angehen können.

76 Kolleginnen & Kollegen

sind schon seit 15 Jahren oder länger Teil des JAKO Teams.

51 % Frauen

arbeiten im JAKO Team.

12 % mehr Team

Wir konnten unser Team durch 40 neue Kolleginnen und Kollegen stärken.

7 % mehr Talente

haben wir ausgebildet. Die Quote unserer Auszubildenden und dual Studierenden liegt bei 8 %.





FAIRE LIEFERKETTE

Wir übernehmen aktiv soziale Verantwortung, dies hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir engagieren uns nicht nur an unserem Firmenstandort in Hollenbach für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern weltweit für gute Arbeitsbedingungen bei unseren Partnern. Unsere langjährigen und engen Beziehungen zu unseren Lieferpartnern sind geprägt von Vertrauen und Verlässlichkeit und einem gemeinsamen Engagement für soziale Verantwortung.

Die sorgfältige Auswahl unserer Produzenten ist für uns von höchster Bedeutung. Regelmäßige Besuche vor Ort ermöglichen es uns, die Arbeitsbedingungen zu überprüfen und sicherzustellen, dass grundlegende Menschenrechte respektiert werden. Dabei legen wir großen Wert auf Transparenz und setzen auf unabhängige externe Audits, um die Einhaltung unserer sozialen und ökologischen Standards zu überprüfen. Über die amfori BSCI-Plattform überprüfen wir die Auditergebnisse und -berichte unserer Lieferanten regelmäßig, um auf erkannte Probleme reagieren zu können. Durch direkten Austausch mit den Lieferanten werden Maßnahmen erarbeitet und deren Umsetzung sicher-

gestellt. Besondere Aufmerksamkeit legen wir auf Auditierungen und die amfori BSCI-Einschätzung in Risikoländern. Alle unsere Lieferanten der Produktionsebene werden regelmäßig auditiert oder produzieren in Ländern, deren Risiko als gering eingeschätzt wird.

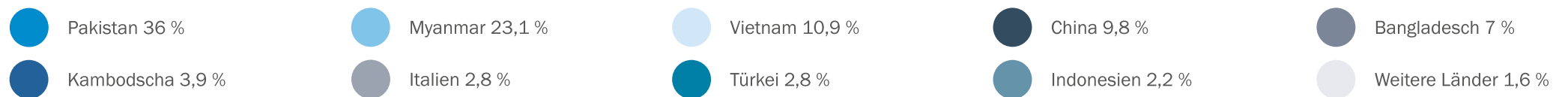
Unsere direkten Lieferanten haben wir im Jahr 2023 in der Lieferantenliste des Textilbündnisses auf der Plattform [Open Supply Hub](#) veröffentlicht.

Trotz intensiver Bemühungen, unsere Produzenten in Myanmar bei der Einhaltung der Menschenrechte zu unterstützen, haben wir uns dazu entschlossen, die Verbindung mit diesem Beschaffungsland zu beenden. Wir können leider keinen Einfluss nehmen. Dennoch halten wir unsere letzten Abnahmeverpflichtungen ein und bleiben unseren ethischen Grundsätzen treu.

Im Jahr 2023 haben wir den amfori-Beschwerdemechanismus für Beschäftigte, „Speak for Change“, auch bei unseren Produktionspartnern in der Türkei verankert.



Eine Übersicht über unsere wichtigsten Beschaffungsländer findest Du in der folgenden Darstellung:



43 Produktionspartner weltweit

stellen Produkte für uns her. Mehr als 80% davon bereits seit über 5 Jahren.

78 % GUT oder SEHR GUT

erreichen unsere Produzenten bei der Auditierung. 17 % sind durchschnittlich.

100 % Einkaufsvolumen

beziehen wir von Betrieben die durch amfori BSCI, SA8000 oder SEDEX auditiert sind oder aus „Low Risk Ländern“.



HÄNDLER & PARTNERVEREINE

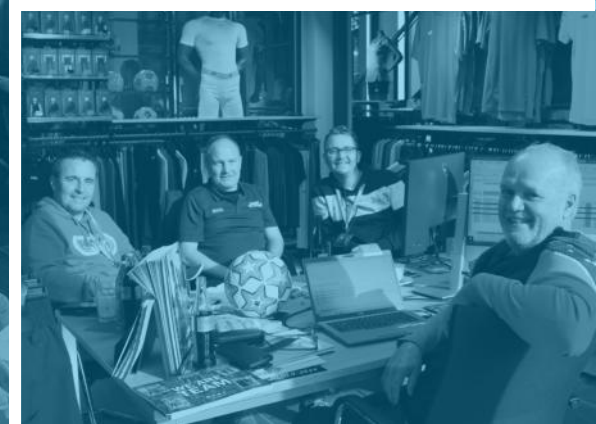
Nachhaltigkeit ist TEAMWORK!

Darum kooperieren wir eng mit unseren Sportfachhändlerinnen und -händlern sowie mit unseren Partnervereinen, um das Thema gemeinsam anzugehen. Unsere Beziehungen zu Kundinnen und Kunden sowie Vereinen pflegen wir am liebsten persönlich und bei gemeinsamen Veranstaltungen.

Besonders wichtig sind unsere jährlichen Händlertage, bei denen wir im Jahr 2023 knapp 600 Gäste im JAKO Teamcenter begrüßen konnten. Neben der Vorstellung unserer neuen Kollektion und der Jahresorder für 2024 stand der persönliche Austausch und das Teilen von Erfahrungen im Vordergrund.

WE ARE TEAM.

Je besser wir uns kennen, desto stärker können wir unsere Spielzüge aufeinander abstimmen. Deshalb setzen wir auf langfristige Partnerschaften, die über Jahre oder Jahrzehnte wachsen. Neben dem Start der Ausrüstungspartnerschaft mit dem FSV Mainz 05, haben wir auch bestehende Partnerschaften, wie zum Beispiel mit unserem langjährigen Partnerverein Rot-Weiß Essen, um weitere Jahre verlängert.





ZIELE UND FORTSCHRITTE

UNSERE ZIELE 2023	FORTSCHRITTE 2023	ERGEBNIS 2023
Stärkung des Mitarbeiterwohlbefindens durch Festigen des Teamgedankens *	Regelmäßige Sportangebote, Ausflüge und Veranstaltungen für Mitarbeitende, um das Miteinander und den Teamgedanken zu stärken	●
Verbesserung der Sicherheitsbedingungen bei den Partnern der Materialherstellung durch Zertifizierung	Anbindung von fünf wichtigen Partnern der Materialherstellung an unsere amfori Plattform. Durchführung und regelmäßige Überprüfung von Audits, um soziale und ökologische Bedingungen sicher zu stellen	●
Unterstützung von weiteren strategischen Partnern der Produktionsstufe eins zur Reduzierung von Überstunden	Einführung fester und frühzeitiger Kapazitätenplanung basierend auf Mengen und Minuten bei drei weiteren Produktionspartnern	●
Entwicklung einer „Responsible Exit“ Strategie für das Beschaffungsland Myanmar	Enger und persönlicher Austausch mit unseren langjährigen Partnern in Myanmar zur Beendigung unserer Partnerschaft	●
Sensibilisierung der Lieferpartner der Stufe eins und zwei zu Korruptionsaspekten	Regelmäßiger, direkter und persönlicher Austausch mit unseren Lieferanten, um hierfür das Bewusstsein zu schärfen. Konkrete Schulung zu Anti-Korruption steht noch aus	◐
Schaffung neuer Arbeitsplätze	Erhöhung der Kolleginnen und Kollegen um 40 Personen	●
Einbindung von Händlerinnen und Händlern sowie Mitarbeitenden zur Förderung von Bewusstsein und Nachhaltigkeitsintegration	Händlerstage mit Nachhaltigkeitsworkshop und Austausch mit Hochschulen und Vereinen erfolgreich durchgeführt	●
Verbesserung der Lohnsituation unserer Produktionspartner, indem wir Transparenz über die Produktionskosten und existenzsichernden Löhne schaffen	Interner Wissensaufbau durch Teilnahme am Pilotprojekt „Fair Wear Academy“. Hier stehen unterschiedliche Leitlinien und Lernmodule zur Verfügung, ein Schwerpunktthema ist existenzsichernde Löhne	◐
Prüfen, bewerten und aktualisieren der JAKO Nachhaltigkeitsprinzipien auf Basis anerkannter Standards	Aufgrund von personellen Ressourcen konnten die Anpassungen noch nicht vorgenommen werden	○

ZIELE FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE

- Prüfung und evtl. Erweiterung unserer Nachhaltigkeitsstandards für Lieferanten und Produkte
- Prüfen, bewerten und aktualisieren der JAKO Nachhaltigkeitsprinzipien auf Basis anerkannter Standards
- In Kooperation mit der DHBW Mosbach und dem TEXOVERSUM LDT Nagold Angebot neuer dualer Studiengänge
- Regelmäßige Information der Bereiche Einkauf und Produktentwicklung über die aktuellen Risiken und Herausforderungen entlang der Lieferkette
- Konzept zur JAKO Academy, unserer internen Weiterbildungs- und Schulungsorganisation
- Unterstützung von Projekten zur Wasserversorgung und Frauen-Bildung über die SEWA Foundation in unserem wichtigsten Produktionsland Pakistan



PRODUKTE NACHHALTIG GESTALTEN





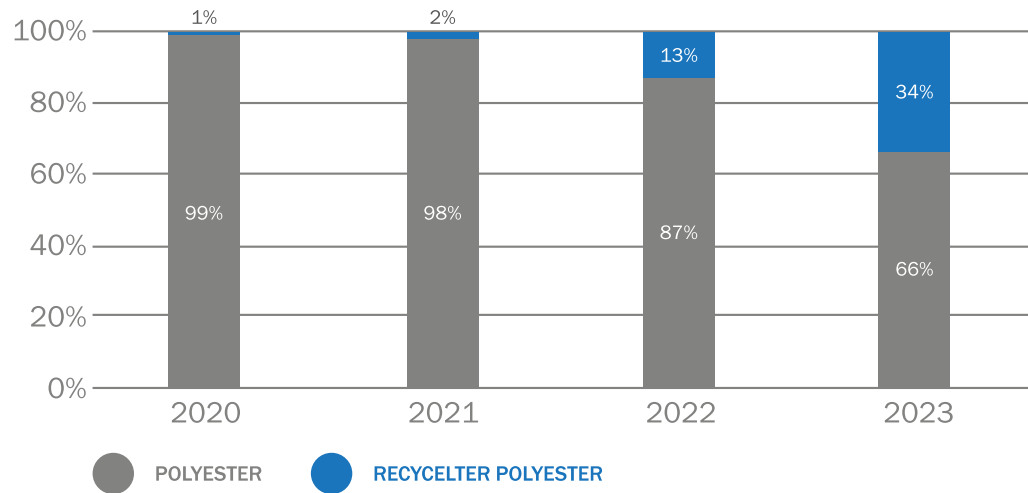
VERANTWORTUNGSVOLLE ROHSTOFFBESCHAFFUNG

Wir arbeiten entlang der gesamten Lieferkette daran, unsere Textilien fairer und ökologisch nachhaltiger zu werden. Mit Faseranteilen von 87 % Polyester und 10 % Baumwolle sind dies unsere wichtigsten Materialien in der Entwicklung unsere Sporttextilien. Wir setzen hierbei besonders auf recycelten Polyester und Bio-Baumwolle. Polyester bietet ein ideales Feuchtigkeitsmanagement, ist leicht,

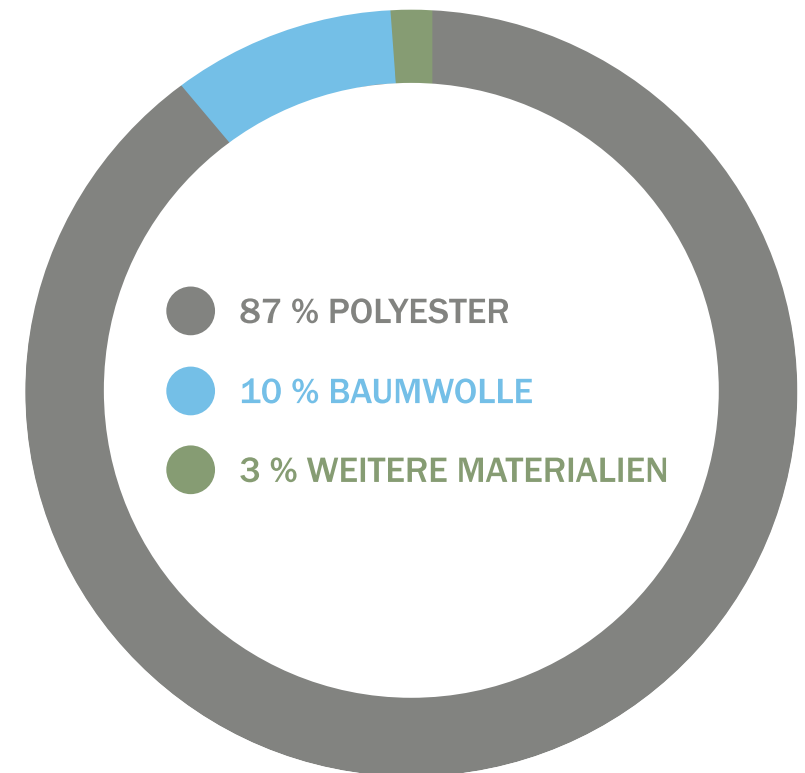
langlebig und schnelltrocknend – für uns als Teamsportspezialist daher das wichtigste Material. Die Outfits nach dem Sport oder in unserer Corporate Teamwear ergänzen wir durch qualitativ hochwertige Baumwollprodukte mit Eigenschaften wie Reißfestigkeit oder Scheuerbeständigkeit.

RECYCLTER POLYESTER

Durch den Einsatz der wiederverwerteten Materialien werden die Umweltauswirkungen reduziert, der Bedarf an neuen Ressourcen und Abfall wird verringert. Die positiven Materialeigenschaften werden dennoch sichergestellt. Gemeinsam mit unseren Lieferanten arbeiten wir an der Zertifizierung nach dem unabhängigen Recyclingstandard GRS. Der Global Recycled Standard ist ein internationaler Produktstandard, der die Anforderungen an eine unabhängige Zertifizierung von Recyclingmaterialien in der Produktkette sowie soziale und umweltrelevante Praktiken und chemischen Einschränkungen fest schreibt. Wir konnten den Volumenanteil bei unseren Textilien von 13 % auf 34 % steigern.



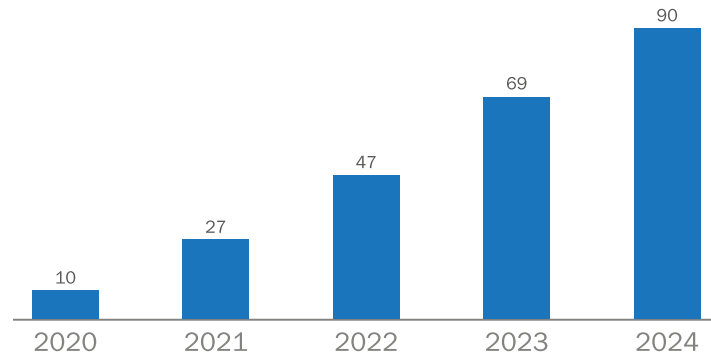
MATERIALIEN 2023



BIO-BAUMWOLLE

Besonders in unseren Corporate Teamwear Produkten setzen wir gezielt auf Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau. Bei Bio-Baumwolle ist der Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden und die Verwendung gentechnisch veränderter Pflanzen verboten. Dies reduziert die Belastung von Boden, Wasser und Luft. 82 % unseres eingekauften Volumens wird bereits in Bio-Baumwolle realisiert. Um sicherzustellen, dass auch Bio-Baumwolle eingesetzt wird, arbeiten wir mit unseren Lieferanten an der Zertifizierung nach dem Global Organic Textile Standard, der jeden einzelnen Produktionsschritt der Produkte von Anbau und Ernte der Baumwolle bis zum Handel zertifiziert. Mit 82 % haben wir einen hohen Anteil nachhaltiger Baumwolle erreicht, diesen konnten wir trotz hoher Lagerstände auch im Jahr 2023 halten.

ENTWICKLUNG JAKO FAIR PRODUKTE IM KATALOG



SCHRITT FÜR SCHRITT ZU MADE IN GREEN

Wir arbeiten mit unseren größten Produktionspartnern aktiv daran, bereits im Jahr 2024 MADE IN GREEN für einen wichtigen Teil unsere Sporttextilien und Teamwear umsetzen zu können. MADE IN GREEN, ist ein rückverfolgbares Produktlabel. Dieses gewährleistet Transparenz, indem es Informationen über die Produktionsbetriebe und -länder offenlegt.

Wir befinden uns derzeit mitten im Prozess für MADE IN GREEN, und dabei stellen wir sicher, dass unsere Produkte den Anforderungsbestimmungen entsprechen. Dies wird durch zwei erforderliche Zertifizierungen gewährleistet: Auf der einen Seite muss das Produkt auf Schadstofffreiheit

JAKO FAIR

Wir haben uns bewusst dazu entschieden, nachhaltige textile Produkte seit 2020 mit unserem eigenen Label auszuzeichnen. Der Grund: Es gibt eine große Anzahl verschiedener Labels und es fällt schwer, die Übersicht zu behalten. Erkennbar sind unsere nachhaltigeren Produkte am JAKO FAIR Label. Es kennzeichnet die Produkte, die aus Bio-Baumwolle oder recycelten Rohstoffen gefertigt sind. Seit 2020 konnten wir die Anzahl der JAKO FAIR Artikel in unseren Katalogen jährlich erhöhen, sodass wir nun bereits 90 Textilien damit kennzeichnen können. Mehr als ein Drittel unsere Textilien im Katalog sind bereits JAKO FAIR Artikel.

geprüft und nach dem OEKO-TEX STANDARD 100 zertifiziert sein. Auf der anderen Seite erfolgt die Zertifizierung nach OEKO-TEX STeP, um sicherzustellen, dass das Produkt unter Anwendung umweltfreundlicher Prozesse und in sozialverträglichen Arbeitsbedingungen hergestellt wird. 100 % unserer eingesetzten Materialien und Zutaten sind bereits nach OEKO-TEX Standard 100 zertifiziert. 93 % unseres textilen Sourcing-Volumens beziehen wir von Produzenten, die nach dem OEKO-TEX Standard 100 zertifiziert sind bzw. sich im Zertifizierungsprozess befinden.



FUSSBÄLLE AUS FAIREM HANDEL

Alle unsere Produkte sind unter Berücksichtigung sozialer, ökologischer und ökonomischer Bedingungen hergestellt. Bei den Fußbällen haben wir uns für eine zusätzliche Zertifizierung entschieden. In Abstimmung mit unserem Balllieferanten haben wir die FAIRTRADE Zertifizierung durchlaufen. Bei diesem Standard wird zusätzlicher Fokus auf die Auszahlung einer Prämie an die Produzentenorganisationen gelegt. Im Jahr 2023 haben wir den Trainingsball WORLD nach FAIR-TRADE entwickelt und unseren Fachhändlern vorgestellt, dieser ist ab 2024 erhältlich.



ÜBERGANG ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT

Ein Großteil unserer Textilien besteht aus Polyester. Durch seine funktionellen Eigenschaften sind die Textilien für den Sport besonders geeignet und angenehm zu tragen. Jedoch ist uns bewusst, dass die konventionelle Herstellung von Polyester aus Erdöl erhebliche Umweltauswirkungen verursacht, darunter die Freisetzung von Treibhausgasen.


Seit dem Jahr 2020 setzen wir daher verstärkt auf eine umweltfreundlichere Alternative und nutzen recycelten Polyester in unseren Teamlines und Trikots. Dieser wird aus gebrauchten PET-Flaschen gewonnen und weiterverarbeitet. Unser Ziel ist es, künftig Sportbekleidung aus Polyester zu entwickeln, dessen Ursprung recycelte Textilien sind. Ein bedeutender Meilenstein auf diesem Weg wurde im Jahr 2022 erreicht. Das von uns eingeführte Trikot WORLD besteht aus Textilabfällen, die während des Produktionsprozesses in Asien angefallen sind und anschließend zu unserem Trikot weiterverarbeitet wurden.

Mit dem Ziel, getragene Textilien in Europa zu sammeln und hier in den textilen Kreislauf zurückzuführen, starteten wir im Sommer 2022 gemeinsam mit den Partnern Level8 GmbH (mit Sitz in Krefeld) und der ITA Technologietransfer GmbH (mit Sitz an der RWTH in Aachen) ein weiteres Recycling-Projekt. In Zusammenarbeit mit unseren Clubs sammelten wir in Deutschland und der Schweiz ausrangierte Sportkleidung. Diese wurden zunächst sortiert und geschreddert. Durch das Thermo-Mechanische Recyclingverfahren wurden die Textilien bei hoher Temperatur und unter Druck in Polyester-Granulat umgewandelt. Aus diesem Granulat konnten wir im Jahr 2023 Garne und schließlich den fertigen Stoff für das neue Trikot CIRCLE herstellen lassen. Leider erfüllte dieses Trikot nicht die Anforderungen von JAKO, da beispielsweise der Umgang mit Reststoffen aus dem ursprünglichen Textil sich als komplex darstellte, die nicht final entziehbaren Farbstoffe die Farbpalette limitierten und die unterschiedlichsten Materialmische unseren Prozess des Recyclingverfahrens beeinflussten.

Wir gehen jedoch weiter voran: Im Verlauf des Jahres 2024 werden wir damit starten, ein weiteres, äußerst vielversprechendes Recyclingverfahren zu erproben und erneut mit unseren Händlerinnen und Händlern und Partnervereinen zusammenarbeiten, um Textilien einzusammeln. Diese werden in einem innovativen chemischen Recyclingprozess verarbeitet, um sie nahtlos in den Rohstoffkreislauf zurückzuführen. Das Ergebnis wird unser neues Trikot LOOP sein, das sämtliche wichtige Produkteigenschaften bietet und zugleich durch einen transparenten und vorteilhaften Recyclingprozess überzeugt. Wir sind fest entschlossen dazu beizutragen, nachhaltige Lösungen zu schaffen.



Alte Textilien wurden von uns in Deutschland und der Schweiz gesammelt, zerkleinert und mit Hilfe hoher Temperatur sowie Druck zu Polyestergranulat verarbeitet.



Das Granulat wurde geschmolzen und zu Garn weiterverarbeitet.



OUR TEAM FOR A BETTER WORLD

Aus dem Garn konnten wir Stoff für unser Trikot Circle herstellen & unseren Kreislauf schließen.



DIGITALISIERUNG IM PRODUKTBEREICH



DIGITALE PRODUKTENTWICKLUNG

Wir haben 2023 den Auswahlprozess für einen Dienstleister im Bereich der digitalen Produktentwicklung abgeschlossen. Nun sind wir bereits aktiv dabei, die neue digitale Produktentwicklung der Trikots und Sportbekleidung breit zu implementieren. Unser Design-Team und auch unsere Lieferanten profitieren von den effizienten Designprozessen. Die Reduzierung physischer Prototypen ermöglicht nicht nur eine kosteneffizientere Entwicklung, sondern trägt auch zur Ressourceneinsparung bei, was den ökologischen Fußabdruck minimiert.



TEAMCREATOR: TRIKOTS INDIVIDUELL GESTALTEN

Mit dem Projekt „TeamCreator“, dem digitalen Trikot Konfigurator, sind wir 2023 gestartet und werden diesen kontinuierlich weiterentwickeln und in seiner Funktionalität und Anwendungsbereichen erweitern. Der TeamCreator transformiert die Entwicklung und Beschaffung von Trikots für den Sportfachhandel und unsere Vereine auf nachhaltige Weise.

Durch die einzigartige Individualisierungsoption stärken wir die Verbindung zwischen den Vereinsmitgliedern und ihrer Ausrüstung. Dieses JAKO Markenprodukt wird in zertifizierten Produktionsstätten hergestellt, was höchste Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards gewährleistet. Die Verwendung von GRS-zertifiziertem, recyceltem Polyester unterstreicht den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen. Insgesamt bietet unser digitaler TeamCreator eine umweltfreundlichere, kundenorientierte Lösung, welche die Bedürfnisse aus dem Sportfachhandel und der Vereine gleichermaßen berücksichtigt.

DIGITALES TOOL FÜR ABBILDUNG DER LIEFERKETTE

Unsere Bemühungen zur Steigerung der Lieferkettentransparenz im Textilbereich verzeichnen bedeutende Fortschritte. Wir haben erfolgreich die Transparenz in den Lieferkettenstufen eins und zwei erreicht und bilden die relevanten Daten in unserem ERP-System ab. Als nächsten Schritt planen wir die Erweiterung der Transparenz auf die Stufe drei im Textilsektor. Hierfür wollen wir auf ein digitales Tool setzen, das uns dabei unterstützt, den gesamten Prozess auf innovative Weise abzubilden. Es trägt zudem dazu bei, ökologische und soziale Aspekte entlang der Lieferkette besser zu managen. Unsere Anstrengungen erstrecken sich ebenso auf den Hartwarenbereich, Taschen und Schuhe, wobei wir uns dabei zunächst auf die Stufe zwei fokussieren, um die Transparenz in diesen Produktbereichen kontinuierlich zu verbessern.

Bereits Ende 2023 haben wir Gespräche mit verschiedenen potenziellen Partnern aufgenommen, um innovative, digitale Lösungen zu evaluieren. Die Einführung dieses erweiterten Transparenzsystems ist für 2024 geplant und wird einen weiteren Meilenstein in unserer Lieferkettenverantwortung markieren.

DIGITALER PRODUKTPASS

Nach der Etablierung des Digitalen Tools in der Lieferkette, werden wir uns auf die Umsetzung eines digitalen Produktpasses konzentrieren. Dieser Pass wird es uns ermöglichen, wichtige Informationen über unsere Produkte auf digitale Weise zu verfolgen und zu teilen. Damit wollen wir nicht nur die Transparenz für unsere Kunden erhöhen, sondern auch einen Beitrag zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks leisten.

Gemeinsam gehen wir den Weg in eine nachhaltigere und digitalisierte Zukunft. Durch die konkreten Schritte in Richtung transparenter Lieferketten und digitaler Produktpässe zeigen wir, dass wir Verantwortung übernehmen und aktiv zur positiven Entwicklung unserer Branche beitragen.



jako.com/teamcreator



ZIELE UND FORTSCHRITTE

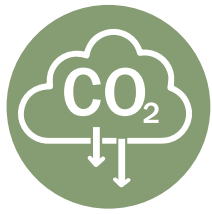
UNSERE ZIELE 2023	FORTSCHRITTE 2023	ERGEBNIS 2023
Umsetzung Recyclingkreislauf-Trikot CIRCLE in Thermo-Mechanischem Verfahren *	Erfolgreicher Abschluss des Pilotprojekts Thermo-Mechanisches Recycling im Bereich Kreislaufwirtschaft	
Einführung von Produkten mit MADE IN GREEN Zertifizierung*	Zertifizierung der Materialien, Zutaten und Produkte nach OEKO-TEX STANDARD 100 und ein Teil unserer Lieferanten nach OEKO-TEX STeP. Die MADE in GREEN Zertifizierung konnten wir noch nicht umsetzen	
Erfolgreiche Umsetzung der Bündnisziele*	Veröffentlichung unseres Berichts nach erfolgreichem Durchlaufen des Review-Prozesses	
Steigerung des Einsatzes von nachhaltiger Baumwolle	Mit 82 % haben wir einen hohen Anteil nachhaltiger Baumwolle, durch hohe Lagerbestände konnte dieser bisher nicht weiter gesteigert werden	
Einführung weiterer digitaler Tools für unsere Kunden	Entwicklung und Einführung unseres innovativen Trikotkonfigurators TeamCreator, um Kunden die Möglichkeit zu bieten, individualisierte Trikots zu designen und zu bestellen	
Steigerung des Einsatzes von recyceltem Polyester	Wir haben den Einsatz von recyceltem Polyester von 13 % auf 34 % gesteigert	
Veröffentlichung unserer Lieferanten der Produktionsstufe eins	Veröffentlichung unserer direkten Lieferanten über die aggregierte Lieferantenliste des Bündnis für nachhaltige Textilien	

ZIELE FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE

- Implementieren eines digitalen Tools für weitere Lieferkettentransparenz und zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit in der tieferen Lieferkette
- Schlüsselprojekt für textiles chemisches Recycling mit dem Ziel, Produkte zu sammeln, zu recyceln und daraus das neue Trikot LOOP herzustellen
- Auszeichnung unserer ersten Produkte nach OEKO-TEX MADE IN GREEN
- Entwicklung von Kollektionen aus möglichst 100 % nachhaltigeren Materialien, wie recycelter Polyester, Bio-Baumwolle oder nachhaltige Baumwolle



UNSERE UMWELT SCHÜTZEN



AKTIVE REDUZIERUNG VON EMISSIONEN

500 MWh Solarstrom

generieren wir jährlich mit unseren
Photovoltaikanlagen am Firmenstandort

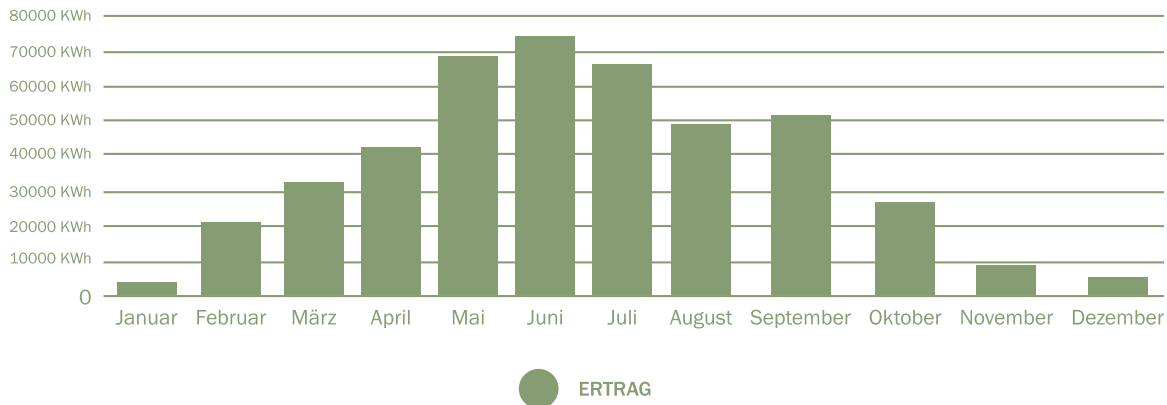
210 MWh Energieeinsparung

durch die Umstellung auf
LED-Beleuchtung am Firmenstandort

PHOTOVOLTAIKANLAGEN AUF FIRMENGEBÄUDEN

Mit der Photovoltaikanlage auf unserem Firmengebäude am Hauptstandort in Hollenbach produzieren wir bereits 500 MWh Solarstrom pro Jahr. Im Laufe des Jahres 2024 werden weitere Dachflächen mit Photovoltaik ausgestattet. Unter Berücksichtigung der physikalischen Grenzen des Trafos, sind hier weitere 500 MWh Strom pro Jahr möglich.

ERTRAGSVERLAUF DER PHOTOVOLTAIKANLAGE IM JAHR 2023
(IN SUMME RUND 500MWH SOLARSTROM)



LED-BELEUCHTUNG

Im Jahr 2023 haben wir erfolgreich die Umstellung unserer gesamten Beleuchtung auf LED-Technologie abgeschlossen, was einen bedeutenden Schritt in Richtung Energieeffizienz darstellt. Diese Maßnahme ermöglichte uns im Vergleich zur vorherigen Beleuchtungsinfrastruktur eine beeindruckende Reduzierung um 210 MWh pro Jahr. Die LED-Beleuchtungstechnologie zeichnet sich nicht nur durch ihre Energieeffizienz aus, sondern bietet auch eine langlebige und kosteneffektive Lösung. Unsere erfolgreiche Umstellung auf LED-Beleuchtung unterstreicht unser Engagement, Ressourceneffizienz zu fördern und gleichzeitig unseren ökologischen Fußabdruck positiv zu beeinflussen.

BRENNSTOFFZELLE

Im Frühjahr 2024 wird unsere Brennstoffzelle angeschlossen. Durch ihre geringen Emissionen und ihre hohe Energieeffizienz trägt sie zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks bei und sorgt für eine langfristig nachhaltige Energieversorgung. Die jährliche Energie-Ausbeute wird etwa 850 MWh Strom betragen und ca. 850 MWh Wärme, was theoretisch mehr als 80.000 Liter fossilen Brennstoff einsparen würde.

BÜNDNISINITIATIVE SUPPLIER DECARBONIZATION

Treibhausgase entstehen in allen Stufen unserer textilen Lieferkette, insbesondere jedoch bei der Gewinnung und Verarbeitung von synthetischen Fasern, die einen Großteil unserer Produkte ausmachen. Gemeinsam mit zwei strategischen Partnern in Pakistan und Bangladesch nehmen wir an der Initiative „Supplier Decarbonization“ des Bündnisses für nachhaltige Textilien teil. Hierbei werden unsere Produzenten bei der Erstellung der Treibhausgas-Bilanzierung in 2024 unterstützt, sowie beim Entwickeln von wissenschaftlich fundierten Zielen und Energieeffizienzmaßnahmen begleitet.





BEITRAG ZUR REGIONALEN BIODIVERSITÄT

5 Bienenvölker

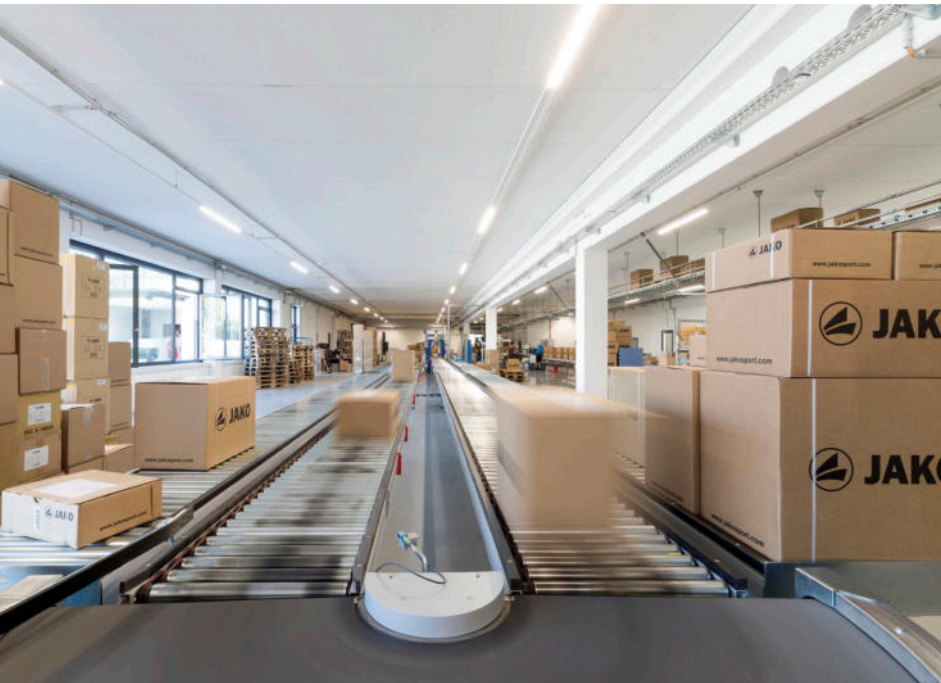
leisten als Bestäuber einen bedeutenden Beitrag zur Biodiversität.

Bienen leisten einen bedeutenden Beitrag zur Biodiversität, indem sie als Bestäuber eine zentrale Rolle in der Pflanzenwelt spielen. Durch ihre Bestäubungsdienste fördern sie die genetische Vielfalt von Pflanzen und tragen zur Fruchtbildung bei. Dies beeinflusst nicht nur die ökologische Balance und die Artenvielfalt von Pflanzen, sondern hat auch positive Auswirkungen auf die gesamte Nahrungskette und Ökosysteme, wodurch sie einen unverzichtbaren Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten. Unsere beiden Imker Martin und Roland haben seit 2023 fünf Bienenvölker in Betreuung. Je nach Witterung und Situation kommen im Jahr 2024 zwei weitere Völker hinzu.





MASSNAHMEN IM TRANSPORT- & LOGISTIKBEREICH



TRANSPORT

Eine langfristige Planung und eine Kollektion im Jahr sowie ein sehr umfangreiches Lagerprogramm und die lange Verfügbarkeit unserer Ware ermöglichen es uns, genügend Zeit für den Transport einzuplanen. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern können Emissionen eingespart werden. So wird unsere Ware einkaufseitig zu 90 % per Schiff transportiert, 9 % der Lieferungen werden aus dem europäischen Ausland auf direktem Weg per LKW angeliefert und weniger als 1 % kommt per Luftfracht.

Wir versenden an den Fachhandel und Partner mit verschiedenen Logistikdienstleistern. In der Kooperation mit DPD versenden wir sämtliche Aufträge klimaneutral, um unseren Beitrag zur Emissionsreduzierung zu leisten. DPD greift auf nachhaltige Lösungen zurück und setzt vermehrt emissionsarme Verkehrsmittel ein – eine Initiative, von der auch unsere Kundinnen und Kunden bei der Belieferung profitieren.

87.364
Lieferantenkartons

konnten wir für den
Versand unserer Bestellungen
erneut verwenden

100 % Versandtüten
sind aus recyceltem Material

99 % unserer Lieferungen

werden einkaufseitig per
Schiff oder LKW transportiert

700.000
Papier-Lieferscheine

wollen wir durch die
Lieferschein-Digitalisierung
in 2024 einsparen

NACHHALTIGE KUNSTSTOFFE UND VERPACKUNG

Nachhaltige Verpackungen und Kunststoffe spielen eine wichtige Rolle für den Schutz natürlicher Ressourcen. In unserem Versandprozess werden die Lieferantenkartons, in denen die produzierte Ware bei uns ankommt, wiederverwendet, um die Umweltbelastung zu minimieren. Somit werden viele Bestellungen nicht in neuen Verpackungen, sondern in bereits genutzten Kartons versandt. Die Entscheidung dafür basiert auf der Bestellgröße und der Verfügbarkeit entsprechender Lieferantenkartons. Die wiederverwendeten Kartons sind durch das Etikett „Dieser Karton wurde wiederverwendet“ erkennbar.

DIGITALISIERUNG UNSERER LIEFERSCHEINE

Mit der Digitalisierung unserer Lieferscheine sind wir im Jahr 2023 in Deutschland gestartet. Ab 2024 rollen wir dieses Projekt flächendeckend aus. Der digitale Lieferschein bietet einen nachhaltigen Vorteil, indem er den Bedarf an Papier reduziert und damit Ressourcen wie Holz, Energie und Wasser einspart. Durch die Digitalisierung des Prozesses wird nicht nur die Umweltauswirkung minimiert, sondern auch die Effizienz gesteigert.





ZIELE UND FORTSCHRITTE

UNSERE ZIELE 2023

Verzicht auf Lieferschein in Papierform

Erhöhung der Transparenz über die Ausstöße der Treibhausgasemissionen in unserer tieferen Lieferkette

Einsatz einer Brennstoffzelle (CO2 Reduzierung und Energiegewinnung)

Ermittlung unserer Treibhausgasbilanz

Bau von überdachten Fahrradparkplätzen

Neuorganisation unseres Hausmüllsystems

Weiterbildungsmöglichkeit der EcoScouts für Auszubildende

FORTSCHRITTE 2023

Einführung in Deutschland im Dezember 2023. Internationaler Beginn in 2024

Teilnahme in der Projektphase der Bündnisinitiative „Supplier Decarbonization“, um Produktionspartner bei der Erstellung einer Treibhausgasbilanz zu unterstützen

Alle Vorbereitungen sind für die Inbetriebnahme abgeschlossen, allerdings kann diese erst in 2024 in Betrieb genommen werden

Aufgrund von begrenzten personellen Ressourcen wird die Berechnung unserer Treibhausgasbilanz verschoben

Bau von überdachten Fahrradparkplätzen sowie einer Lademöglichkeit für E-Bikes

Abfalltrennung wurde als Pilotprojekt in einem unserer Meetingpoints im Teamcenter gestartet

Das Konzept EcoScouts wurde geprüft, allerdings von der IHK nicht mehr angeboten. Daher ist dieses Projekt geschlossen

ERGEBNIS 2023



ZIELE FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE

- Umstellung der Papierlieferscheine außerhalb von Deutschland auf den digitalen Lieferschein
- Umsetzung der Bündnisinitiative „Supplier Decarbonization“, um zwei strategische Partner bei der Erstellung einer Treibhausgasbilanz zu unterstützen
- Inbetriebnahme der Brennstoffzelle in Q2 2024
- Prüfung von Alternativen für ressourcenschonendere Verpackungen
- Ausbau der Solarkapazität am Firmenstandort in Hollenbach



REGIONALEN MEHRWERT GENERIEREN





UNTERSTÜTZUNG REGIONALER PROJEKTE

RUDI SPRÜGEL STIFTUNG

2023 haben wir die Rudi Sprügel Stiftung finanziell mit 100.000 Euro unterstützt. Die Stiftung wurde dem Gründer Rudi Sprügel im Rahmen des Generationswechsels 2022 vom Vorstand geschenkt und 2023 offiziell eingetragen.

Die Stiftung fördert vor allem Projekte im Sport, insbesondere im Fußball und der Jugendhilfe. Dies umfasst die Förderung sportlicher Übungen sowie Angebote bewegungsorientierter Jugend(sozial-)arbeit, die Förderung von Sportlerinnen und Sportlern und die Durchführung sportorientierter Veranstaltungen. Weiterhin unterstützt die Stiftung die Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern und die Einrichtung, den Aufbau, Betrieb und Ausbau von Sportanlagen. Zudem erfolgt die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und Einrichtungen der Jugend- und Jugendsozialarbeit.



„Nachhaltigkeit ist für uns auf und neben dem Platz wichtig. Etwa 70 % unserer Spieler der ersten Mannschaft spielen bereits seit ihrer Jugend in unserem Verein und sind Vorbilder für die neue Spielergeneration.“

Jonas, Spieler beim FSV Hollenbach seit 2011

FSV HOLLENBACH

Eine enge Partnerschaft führen wir seit Jahren mit unserem Heimatverein FSV Hollenbach. Besonders stolz sind wir hier auf die fußballerische Ausbildung im Juniorenbereich, die vielen Kindern und Jugendlichen aus der Region die Möglichkeit bietet, auf hohem Niveau trainieren und spielen zu können. Dies ist eine wichtige Basis für den Nachwuchs der Oberligamannschaft aber auch der umliegenden Vereine. Einzelne Spieler konnten so bereits den Sprung in die Bundesliga schaffen. Unterstützt werden die Teams sowohl finanziell als auch bei Infrastruktur und Logistik. Auch im eigenen, kleinen Stadion, der „JAKO Arena“ wird auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz geachtet. Dort reduzieren stromsparende LED-Flutlichtmasten den Strombedarf signifikant, durch die Modernisierung des Kunstrasenplatzes wird die Verbreitung von Mikroplastik verringert.





MEIN BALL DEIN BALL E.V.

Im Jahr 2023 haben wir Bälle, die qualitative oder optische Mängel hatten, an den Würzburger Verein „Mein Ball Dein Ball e.V.“ gespendet. Gemeinsam mit seiner tansanischen Schwesterorganisation statten sie Schulen und Vereine in der Region Mwanza mit Bällen aus. Defekte Bälle werden, wenn möglich, in der projekteigenen Ballwerkstatt repariert. Können die Bälle nicht repariert werden, werden sie zu kreativen neuen Produkten, wie Trainingshütchen oder Koordinationsleitern, upgecycelt und an die Vereine gespendet.

„Teamspirit bedeutet für uns, gemeinsam Spaß zu haben, Menschen glücklich beieinander zusehen, ob kerngesund oder mit Behinderung“

Annelie, Mitglied und Kassiererin bei mensch-unity e.V.

MENSCH-UNITED e.V.

Für das WIN-Projekt der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit, arbeiten wir mit dem Verein mensch-unity e.V. zusammen. Der Verein ist ein Zusammenschluss von Menschen, die etwas in der Gesellschaft verändern möchten. Ihr Ziel ist es, Menschen mit Menschen zu verbinden – und zwar jeder Art. Egal ob im Rollstuhl, mit einer Behinderung oder kerngesund.

Über unsere Kampagne „The Power of Teamspirit“ konnten wir unsere Reichweite nutzen, den Verein und seine wichtige Message vorstellen und die Mitglieder mit Vereinskleidung ausstatten.





NACHHALTIGES FAMILIENUNTERNEHMEN

Als Familienunternehmen setzt JAKO seit seiner Gründung auf langfristige Werte und eine nachhaltige Unternehmensführung. Auch in der zweiten Generation ist die Führung des Unternehmens darauf bedacht, nicht nur kurzfristige Erfolge zu erzielen, sondern auch die langfristige Entwicklung und Stabilität des Unternehmens zu gewährleisten.

Die Unternehmensstrategie von JAKO, bekannt als „110 % Team“, wird konsequent umgesetzt. Dies bedeutet, dass das gesamte Team sich mit vollem Engagement für die Ziele des Unternehmens einsetzt und stets sein Bestes gibt, um diese zu erreichen. Dazu gehört zum einen das Erreichen der Umsatz- und Ertragsziele. Nach starken Steigerungen in den Jahren 2021 und 2022, konnten die gesetzten Ziele auch 2023 trotz einer spürbaren Kaufzurückhaltung und Konjunkturabschwächung erreicht werden. Im Fokus steht neben den finanziellen Zielen besonders die kontinuierliche Ausrichtung aller Projekte an den Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Teamfokus und Internationalisierung.

Auch bei Finanzentscheidungen setzen wir auf faire, transparente und nachhaltige Entscheidungsfindungen. Dies betrifft sowohl die Auswahl der Partner als auch die Vergabe von Budgets im Einkauf. Um sich vor möglichen Währungsschwankungen zu schützen, setzt JAKO auf entsprechende Absicherungen. Dies gewährleistet eine kontinuierliche Planbarkeit und Schutz vor unvorhergesehenen Risiken im internationalen Geschäftsumfeld.

Im vergangenen Jahr konnten wir unsere Eigenkapitalquote auf fast 70 % steigern. Diese langfristig orientierte Strategie sichert nicht nur die finanzielle Stabilität des Unternehmens, sondern ermöglicht auch eine solide Grundlage für Investitionen und Wachstum. Die Stärkung des Unternehmens und der Region spielen dabei eine entscheidende Rolle. 2023 wurde unser neues Hochregallager am Standort in Hollenbach eingeweiht. 2024 sollen die Weichen für ein neues Logistikzentrum gestellt werden.





ZIELE UND FORTSCHRITTE

UNSERE ZIELE 2023	FORTSCHRITTE 2023	ERGEBNIS 2023
Inbetriebnahme des neuen Hochregallagers in Hollenbach	Erfolgreicher Abschluss der Erweiterung der Lagerkapazität mit ca. 12.500 zusätzlichen Palettenstellplätzen	●
Unterstützung der Rudi Sprügel Stiftung	Unterstützung der Rudi Sprügel Stiftung mit 100.000 Euro	●
Fokkuserung laufender Projekte auf die Ziele der Strategie „110 % Team“	Konsequente Prüfung und Ausrichtung an den Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Teamfokus und Internationalisierung	●

ZIELE FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE

- Finalisierung und Auftragsvergabe für ein neues Logistikzentrum am Standort Hollenbach (Bezugsjahr 2027)
- Weiterentwicklung der Strategie „110 % Team“ auf den Zeitraum bis 2030
- Einführung des JAKO Code of Conduct für alle eigenen Mitarbeiter
- Unterstützung der Rudi Sprügel Stiftung



UNSERE PARTNERSCHAFTEN

Als mittelständischer Teamsportausrüster in Familienhand erkennen wir die Begrenzungen unseres alleinigen Einflusses an. Daher setzen wir auf die gebündelte Kraft von Kooperationen und auf den Aufbau vertrauensvoller Partnerschaften, um aktiv Verantwortung zu übernehmen

und uns konsequent zur Nachhaltigkeit zu bekennen. Unsere Leitlinien für die nächsten Jahre werden durch ambitionierte Ziele und konkrete Maßnahmen geprägt.

WIN (Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit)

Die WIN-Charta ist ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem des Landes Baden-Württemberg, das Unternehmen unterstützt, ein nachhaltiges und klimaschützendes Wirtschaften systematisch einzuführen. Das Ziel der WIN-Initiative ist es, nachhaltiges Wirtschaften in Unternehmen zu fördern und eine nachhaltige Entwicklung in der Wirtschaft voranzutreiben. Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung – auch in der Region, in der wir wirtschaften.



AMFORI BSCI

Seit 2016 sind wir Mitglied der amfori BSCI (Business Social Compliance Initiative), einer führenden Initiative zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in globalen Lieferketten. Durch die Unterzeichnung des BSCI-Verhaltenskodexes verpflichten wir uns gemeinsam mit unseren Lieferanten zur kontinuierlichen Verbesserung sozialer und arbeitsrechtlicher Standards in den Fabriken. Externe Prüfungsunternehmen gewährleisten die Einhaltung dieser Standards durch regelmäßige Audits. Wir erwarten, dass unsere Geschäftspartner den amfori BSCI-Verhaltenskodex respektieren und dies durch unabhängige Audits nachweisen. Um die festgelegten Grundsätze zu gewährleisten, müssen gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen ergriffen werden.

BÜNDNIS FÜR NACHHALTIGE TEXTILIEN

Da uns als Teamsportler bewusst ist, dass nachhaltiges Handeln nicht im Alleingang funktionieren kann, haben wir uns bereits 2016 dem Bündnis für nachhaltige Textilien angeschlossen. Der Multi-Stakeholder-Initiative gehören rund 120 Mitglieder an, darunter Unternehmen und Verbände, Nichtregierungsorganisationen, Standardorganisationen, Gewerkschaften und die Bundesregierung. Diese breite Palette an Stakeholdern ermöglicht einen umfassenden und ganzheitlichen Ansatz, um die Herausforderungen in der Textilindustrie anzugehen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die sowohl ökologisch als auch sozial verträglich sind – von der Rohstoffproduktion bis hin zum fertigen Produkt und der Entsorgung.

Durch die jährliche Mitgliederversammlung, Schulungen und Bündnisinitiativen ermöglicht das Textilbündnis den Mitgliedern einen effektiven Austausch, Vernetzung und Wissenserweiterung. Die Fokusthemen des Bündnisses tragen dazu bei, zentrale Herausforderungen der globalen Textilindustrie anzugehen, darunter niedrige Löhne, hoher Ressourcenverbrauch, Treibhausgasemissionen, geschlechtsspezifische Gewalt und Diskriminierung sowie bisherige Defizite bei der Meldung von Arbeitsplatzmissständen.



FAIRTRADE

Fairtrade hat das Ziel, einen bedeutsamen Entwicklungsbeitrag zu leisten und die Lebensbedingungen der Menschen und Familien in den Anbauländern, die an der Produktion beteiligt sind, zu verbessern. Dieser Prozess repräsentiert einen Weg der Veränderung, der in enger Zusammenarbeit mit sämtlichen Akteuren gestaltet wird. Hierfür werden gerechtere Bedingungen vorangetrieben und ein ausgewogeneres Wirtschaftssystem geschaffen. Produzenten und Händler werden anhand des Fairtrade-Standards überprüft, sodass sichergestellt werden kann, dass soziale, ökonomische und ökologische Standards erfüllt werden. Kontrolliert werden außerdem die Einhaltung des festgelegten Mindestpreises sowie die Auszahlung der Fairtrade-Prämie an die Produzentenorganisationen.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

JAKO AG
Amtstraße 82
74673 Muldingen
Deutschland
www.jako.com

REDAKTIONELLE ARBEIT

Team Nachhaltigkeit
Andrea Ressler, Teamleiterin
Lotta Marmein

Team Marketing
Selina Mühleck, Teamleiterin
Madeleine Breyer



Datum der Veröffentlichung: 31. März 2024.

Der Bericht liegt auf Deutsch und in englischer Übersetzung vor. Um Ressourcen zu schonen, haben wir uns entschieden, ihn nur in digitaler Form abzubilden.

Fragen, Anmerkungen und Anregungen: ourteamforabetterworld@jako.com

Haftungsausschluss: Dieser Bericht enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf Annahmen beruhen. Für diese Aussage können wir keine Garantie für ihr sicheres Eintreten übernehmen. Für daraus resultierende Abweichungen sowie für mögliche Fehler übernimmt die JAKO AG keine Haftung. Bei Widersprüchen zwischen der deutschen und englischen Version des Berichtes gilt die deutsche Version.